

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 97/98 (1931)
Heft: 14

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

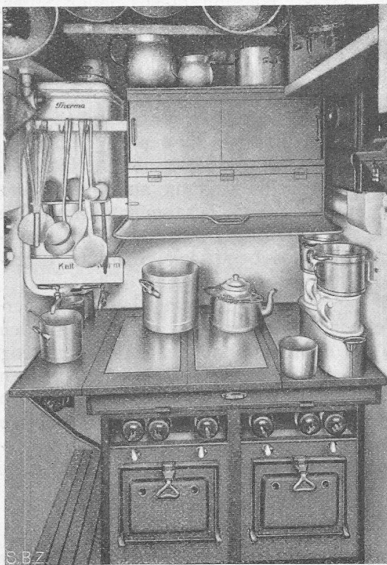
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Elektr. Küche im Mitropa-Speisewagen der Rh. B. ausgerüstet von der Thorma A.-G. Schwanden.

Organisation der Ausstellung für die Schweiz übernommen hat. Neben den einheitlich bearbeiteten Plänen der elf grössten schweizer Städte über Grundbesitz, Grün- und Freiflächen, Nutzung der verschiedenen Gebiete und Verkehrsanlagen, werden der Wohnungsbau der Schweiz und die aktuellen städtebaulichen Aufgaben der Stadt Zürich zur Darstellung gelangen.

Eidgen. Technische Hochschule. Der Bundesrat hat beschlossen, Oberingenieur R. Grünhut, Dozent für Eisenbahn- und Strassenbau, in Anerkennung der durch seine Unterrichtstätigkeit geleisteten Dienste den Titel eines Professors zu erteilen.

Ferner hat der Bundesrat die Errichtung dreier neuer Professuren an der E.T.H. beschlossen, nämlich eines Ordinariats für Schwachstromtechnik, einer ausserordentlichen Professur für Textilmaschinenbau und Textilindustrie und einer ausserordentlichen Professur für Aerodynamik und verwandte Gebiete. Der Inhaber des letztgenannten Lehrstuhls soll zugleich Leiter des Aerodynamischen Instituts der Eidgen. Technischen Hochschule sein. Die Wahl der Professoren wird später getroffen werden.

Neues Rollmaterial auf dem Bündnerischen Eisenbahnnetz. In Ergänzung der auf S. 88/89 laufenden Bandes (am 21. Februar 1931) erschienenen Beschreibung des Mitropa-Speisewagens bei der Rhätischen Bahn sei noch nachgetragen, dass die elektrischen Kücheneinrichtungen von der Thorma, Fabrik für elektrische Heizung A.-G. in Schwanden, entworfen und ausgeführt worden sind. Die obenstehende Abbildung zeigt den Herd sowie den 50 Liter-Boiler und den Wärmeschrank.

WETTBEWERBE.

Schulhaus-Anlage in Seebach. Die Gemeinde Seebach (Zürich) hat am 27. Februar unter den im Bezirk Zürich verbürgerten und seit mindestens 1. Januar 1929 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Wettbewerb ausgeschrieben zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer Schulhaus-Anlage nebst Bebauungsplan für das angrenzende Gebiet (Kirche oder Kirchgemeindehaus). Als Termin für die Einreichung der Entwürfe ist der 30. Juni 1931 festgesetzt. Im Preisgericht amten neben dem Gemeindepräsidenten E. Oberhänsli und Gemeinderat H. Wölber die Architekten Gemeinderat P. Butz (Oerlikon), O. Dorer (Baden), Stadtbaumeister H. Herter (Zürich), H. Mähli (Basel) und der neu zu wählende Kantonsbaumeister. Ersatzmann ist Arch. W. v. Gunten (Bern). Zur Prämierung von höchstens fünf Entwürfen ist dem Preisgericht die Summe von 15000 Fr. zur Verfügung gestellt, dazu 2000 Fr. für allfällige Ankäufe. Verlangt werden: Lageplan 1:500, Uebersichtsplan 1:2500, alle Grundrisse und Fassaden, sowie die nötigen Schnitte 1:200, ein Modell 1:500 und die kubische Berechnung. Programm und Unterlagen sind gegen Hinterlegung von 20 Fr. auf der Gemeinderatskanzlei Seebach zu beziehen.

Weise entwickelt hat; die Mitgliederzahl beläuft sich auf 151, wovon 67 auf die Ortsgruppe Zürich, 23 auf die neu gegründete Ortsgruppe Basel, 20 auf den Kanton Bern, 17 auf die Section romande und der Rest auf die übrigen Kantone entfallen. Ausser der Behandlung von Berufs- und Standesfragen interessierten besonders die Mitteilungen über den Stand der Arbeiten für die im Mai dieses Jahres in Berlin stattfindende, internationale Städtebauausstellung, für die der Bund Schweizer Architekten, unterstützt durch eine Bundesubvention, die

Bebauungsplan der Gemeinde Zollikon. Zur Erlangung von Entwürfen zu einem Bebauungsplan eröffnet die Gemeinde Zollikon (Zürich) einen Wettbewerb unter den im Bezirk Zürich und in der Gemeinde Küsnacht seit mindestens 1. Januar 1930 niedergelassenen Fachleuten schweizerischer Nationalität. Eingabetermin ist der 18. August 1931. Dem Preisgericht gehören an die Architekten K. Hippenmeier (Zürich), K. Knell (Küsnacht), Werner Pfister (Zürich), Prof. O. R. Salvisberg (Zürich), sowie Gemeindepräsident Dr. E. Utzinger, Gemeinderat Prof. R. Dubs und Schulpflegerpräsident Prof. Dr. E. Bähler. Eine Summe von 15000 Fr. ist zur Prämierung von vier oder fünf Entwürfen ausgesetzt. Verlangt werden: Uebersichtsplan 1:5000, allgemeiner Bebauungsplan 1:2000, Längenprofile 1:2000/1:200, sowie Querprofile 1:200 der wichtigsten Strassen, zwei Teil- und Situationspläne 1:500, Vorschläge für die Bauordnung und Erläuterungsbericht. Anfragen bezügl. des Programms sind bis 1. Mai einzureichen. Programm und Unterlagen können gegen Hinterlegung von 30 Fr. bei der Gemeinderatskanzlei Zollikon bezogen werden.

Spital in Zagreb (Band 96, S. 296). Auf den festgesetzten Termin sind 80 Entwürfe aus zehn verschiedenen Staaten eingereicht worden; Deutschland ist dabei mit 49 Entwürfen, die Schweiz mit fünf Entwürfen vertreten. Die Vorprüfung der Entwürfe erfolgt durch die ortsansässigen Jurymitglieder; das Gesamtpreisgericht wird in der zweiten Hälfte April zusammentreten.

NEKROLOGE.

† Carlo Müller aus Zug, Maschineningenieur, ist in La Penilla, Santander, am 24. März im Alter von erst 36 Jahren einer Grippe zum Opfer gefallen. Er hatte während des Krieges, 1914 bis 1919, die mech.-techn. Abteilung der E.T.H. absolviert und stand seit 1920 im Dienste der spanischen Soc. Nestlé.

LITERATUR.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Atlas Metallographicus. Eine Lichtbildsammlung für die technische Metallographie. Von Prof. Dr. Ing. Heinrich Hanemann, auss. Prof. für Metallographie an der Techn. Hochschule Berlin, und Angelica Schrader, Metallographin an der Techn. Hochschule Berlin. Berlin 1930, Verlag Gebr. Borntraeger. Lieferung 3, Tafel 17 bis 24, M. 7,50; Lieferung 4, Tafel 25 bis 32, M. 6,75; Lieferung 5, Tafel 33 bis 40, M. 6,75; Lieferung 6, Tafel 41 bis 48, 7 M.; Lieferung 7, Tafel 49 bis 56, 7 M.; Lieferung 8, Tafel 57 bis 64, M. 6,60; Lieferung 9, Tafel 65 bis 72, M. 7,80.

Stahl im Hochbau. Taschenbuch für Entwurf, Berechnung und Ausführung von Stahlbauten. Herausgegeben vom Verein deutscher Eisenhüttenleute mit Unterstützung vom Stahlwerks-Verband A.-G. und Deutschen Stahlbau-Verband. Achte, nach den neuesten Festlegungen bearbeitete Auflage. Mit vielen Abbildungen und Tabellen. Düsseldorf 1930, Verlag Stahl Eisen und Verlag von Julius Springer, Berlin, Preis geb. 12 M.

Aufgaben aus der Technischen Mechanik. II. Band. Elastizitäts- und Festigkeitslehre. 566 Aufgaben nebst Lösungen und einer Formelsammlung. Von Fr. Wittenbauer. Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage, herausgegeben von Dr. Ing. Theodor Pöschl, o. Professor an der Techn. Hochschule Karlsruhe. Mit 498 Abb. Berlin 1931, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 12,60, geb. 14 M.

Vom wirtschaftlichen Bauen. Achte Folge. Herausgegeben von Regierungsbaurat Rud. Stegmann, Leipzig, unter Mitarbeit von Baurat Prof. Keuerleber, Dr. Ing. Reiber, Dipl. Ing. Hoffmann, Sippell, Stuttgart. Mit 35 Abb. und Zahlentafeln. Dresden 1930, Verlag von Oscar Laube. Preis geh. 4 M.

Schweizerischer Ingenieur-Kalender 1931. 52. Jahrgang, in zwei Teilen. Redaktion: Max Aebi, Dipl. Ingenieur, Zollikon, Zürich. Zürich 1931, Schweizer. Druck- und Verlagshaus. Preis für beide Teile geb. 10 Fr.

Die gegenwärtige Wirtschaftslage. Von Prof. Dr. E. Böhler. Vorstand des Betriebswissenschaftlichen Instituts an der E. T. H. Separatdruck aus der „Schweiz. Arbeitgeber-Zeitung“. Zürich 1930.

Zu — Offen, Türen und Fenster. Von Heinz und Bodo Rasch. Mit 312 Abb. Stuttgart 1930, Akad. Verlag von Dr. Fr. Wedekind & Cie. Preis geb. 15 M.

Linoleum Giubiasco Mitteilungen. Nr. 1, Oktober 1930. Erscheint vierteljährlich. Herausgegeben von der Linoleum A.-G. Giubiasco, Verkaufszentrale Basel.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.